

Aufbaukurs 2024/25

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Zeit	Do., 11.09.25, 16 Uhr – Sa., 13.09.25, 15 Uhr	Do., 27.11.25, 16 Uhr – Sa., 29.11.25, 15 Uhr	Do., 23.04.26 16 Uhr – Sa., 25.04.26, 15 Uhr
Orte	Haus Immaculata Paderborn	Liborianum Paderborn	Liborianum Paderborn
Kursnr.	R01EBQA001	R01EBQA002	S01EBQA001

Kursleitung: Carola und Oliver Reifenhäuser, www.beratergruppe-ehrenamt.de

Für den Kurs kann beim Arbeitgeber Bildungsurlaub nach dem AwbG/NRW beantragt werden. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Ein Angebot des Bildungshaus Liborianum in Kooperation mit dem Referat Ehrenamtsförderung im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn



Pastorale Dienste

Aufbaukurs Ehrenamtsentwicklung 2025–2026

Systematisches Freiwilligenmanagement schafft optimale Bedingungen dafür, einen Entfaltungsraum für die Begabungen und Interessen aller Engagierten zu gestalten. In dieser Qualifizierung lernen die Teilnehmenden die Methodik, die Instrumente und die Wege zur Implementierung eines systematischen Freiwilligenmanagements kennen. Sie machen sich mit der Rolle und den Aufgaben von Entwickler*innen einer engagementfreundlichen Struktur und Kultur im Pastoralen Raum und in kirchlichen Einrichtungen vertraut. Im Kurs wird mit vielfältigen Methoden wie z. B. Inputs, Planspielen, Kreativitätstechniken, Beratungseinheiten, im Plenum und in Kleingruppen gearbeitet.

Der Aufbaukurs umfasst 3 Module von je 3 Tagen. Die Module können nicht einzeln gebucht werden.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an die Referentin für Ehrenamtsförderung im Bereich Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn.

Konstanze Böhm-Kotthoff

E-Mail: konstanze.boehm-kotthoff@erzbistum-paderborn.de

Tel.: 0151 / 67009681

Ihre **Anmeldung** senden Sie bitte mit Angabe der Kursnummer an:

Beate Rosentreter

Tel.: 05251 / 121480

E-Mail: beate.rosentreter@erzbistum-paderborn.de

Liborianum, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaumodulen ist der Besuch des Grundkurses Ehrenamtsförderung oder einer vergleichbaren Fortbildung.

Zum Abschluss des Kurses wird den Teilnehmenden ein Zertifikat der *beratergruppe ehrenamt* und der Titel **Freiwilligenmanager/-managerin** verliehen. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen 9 Seminartagen und das Verfassen einer ca. 6- bis 9-seitigen Abschlussarbeit, die entweder die eigene Praxis reflektiert oder einer theoretischen Fragestellung nachgeht und am letzten Seminartag in der Gruppe präsentiert wird.

INHALTE DES AUFBAUKURSES

MODUL 1, 11.–13.9.2025

Einführung in das Strategische Freiwilligenmanagement

In diesem Modul werden die strategisch geplante und strukturierte Engagementförderung sowie die Begleitung der Engagierten in den Mittelpunkt gestellt. Der/die Ehrenamtsentwickler*in ist hier treibende Kraft und (Mit-) Gestalter*in der notwendigen strukturellen, kulturellen und personellen Anpassungen.

Projekte mit Ehrenamtlichen entwickeln und steuern

Wie realisiert und organisiert man ein erfolgreiches Projekt mit Ehrenamtlichen? In einer Projektwerkstatt werden wir innovative Projektideen entwickeln und diese bewerten. Daneben schauen wir uns Handwerkszeug für die Arbeit in und mit Projekten an. Die Teilnehmenden lernen Methoden zur Projektplanung kennen und werden in ihren eigenen Projekten beraten.

Personalentwicklung für Ehrenamtliche

Ehrenamtliche bringen vielfältige Fähigkeiten für ihre Tätigkeit mit und sie brauchen Unterstützung, diese sinnvoll einzusetzen und weiter zu entwickeln. Die Talente und Begabungen der Engagierten können mit Hilfe praxisorientierter Methoden der Personalentwicklung entdeckt und gefördert werden.

MODUL 2, 27.–29.11.2025

Führen und (Beg-) Leiten von Ehrenamtlichen

Wie funktioniert Führung von freiwillig Engagierten, die ja nicht vertraglich gebunden sind? Wir werden konkrete Führungssituationen und passende Führungsstile unter die Lupe nehmen. Zudem reflektieren und erleben die Teilnehmenden das eigene Führungsverhalten und Partizipation.

Konflikte erkennen und Lösungswege entwickeln

Wir richten unseren Blick auf die Konfliktsituationen, die es in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen geben kann. Mit Methoden aus der Konfliktmoderation wollen wir den guten Umgang mit diesen Situationen üben und überlegen, welche Interventionen im Konfliktfall der/dem Ehrenamtsentwickler*in zur Verfügung stehen.

Organisationsentwicklung

Eine Organisation muss sich zwangsläufig durch den Einsatz von Freiwilligen und die Einführung von Freiwilligenmanagement verändern. Neben den Grundlagen der Organisationsentwicklung geht es auch um den Umgang mit Widerstand bei der Einführung von Freiwilligenmanagement. Zudem lernen die Teilnehmenden ganz praktische Instrumente und Methoden der Organisationsentwicklung und Kulturveränderung kennen.

MODUL 3, 23.–25.4.2026

Ehrenamtsentwickler*in: Aufgaben, Rolle und Berufsbild

Mit der Rolle einer/s Ehrenamtsentwickler*in sind vielfältige Erwartungen verknüpft. Er oder sie ist nicht nur Expert*in in der Unterstützung von Engagierten, sondern nimmt intern und extern eine Mittlerfunktion zwischen verschiedenen Interessensgruppen wahr. Wir blicken auch auf die aktuellen Entwicklungen dieses neuen Berufsfeldes und versuchen das eigene Profil der Teilnehmenden zu schärfen.

Qualitätsmanagement in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Ob eine Organisation für Freiwillige attraktiv ist, hängt nicht zuletzt von der Qualität des Freiwilligenmanagements ab. Was heißt aber Qualität im Zusammenhang mit der Freiwilligenarbeit und wie kann das eigene Tun kontinuierlich verbessert werden? Neben Instrumenten zur Messung der eigenen Qualität geht es auch um die Entwicklung qualitätsfördernder Elemente in der Ehrenamtsentwicklung.

Präsentation der Abschlussarbeiten und Kolloquium

Am letzten Tag werden die Abschlussarbeiten auch allen anderen Teilnehmenden in einer kurzen Präsentation vorgestellt. Diese werden gemeinsam in der Gruppe und vom Referententeam diskutiert, beraten und gewürdigt.